



Wuppertal Institut für Klima · Umwelt · Energie
im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen

Zwischen Rationalisierungsdruck und ökologischem Imperativ?

**Zur Bedeutung eines anderen Umgangs mit Natur
für die Arbeit in der Landwirtschaft**

Uta v. Winterfeld

Eine Veröffentlichung im Rahmen des WZN-Verbundprojekts

"Zukunft der Arbeit"

Diskussionspapier Nr. 4

pfl

7047 *Nr. 59 September 1996*

(18)

ISSN 0949-5266

Wuppertal Papers

INHALT

Vorwort des Projektleiters	2
Einleitung	3
1 Zum Zusammenhang von Arbeit und Ökologie in der Landwirtschaft	6
2 Zwei Dimensionen von Arbeit in der Konventionellen Landwirtschaft und im Ökologischen Landbau	8
2.1 Die quantitative Dimension - zur landwirtschaftlichen Arbeit in der Statistik	9
2.2 Die qualitative Dimension - zur landwirtschaftlichen Arbeit aus der Sicht von Bäuerinnen und Bauern.....	17
3 Zum Verhältnis von Erwerbsarbeit und Nicht-Erwerbsarbeit in der Landwirtschaft	21
4 Mögliche Rollen der Landwirtschaft in einem vorsorgenden und nachhaltigen Wirtschaften	25
5 Forschungsfragen und weiteres Vorgehen im Ausblick	30
Literatur	33
Anhänge	35
Anhang 1 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	
Anhang 2 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche	
Anhang 3 Datentabellen zu Produktionsverfahren der einzelnen Kulturen	
Anhang 4 Haupterwerbsbetriebe des ökologischen Landbaus im Vergleich	
Anhang 5 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	
Anhang 6 Abbildungen zur Häufigkeit der Durchführung bestimmter Arbeitsaufgaben durch verschiedene Personen	
Anhang 7 - Abbildung 1: Die Beziehung der Ökonomie zur sozialen Lebenswelt und zur natürlichen Mitwelt in der herkömmlichen ökonomischen Theorie	
- Abbildung 2: Die Beziehung der Ökonomie zur sozialen Lebenswelt und zur natürlichen Mitwelt aus sozial-ökonomischer Sicht	
- Abbildung 3: Alte Formen weiblichen Wirtschaftens - Sorgen	
- Abbildung 4: Neue Formen weiblichen Wirtschaftens -Vorsorgen	

Verzeichnis der Veröffentlichungen im Verbundprojekt